

Intelligenz- und Wochenblatt  
für  
Frankenberg mit Sachsenburg  
und Umgegend.

N<sup>o</sup> 15.

Mittwoch, den 20. Februar.

1850.

**Bekanntmachung.**

In Folge des unterm 1. d. Mts. erschienenen Gesetzes sind zur Bestreitung der erhöhten Staatsbedürfnisse auf das Jahr 1849

1) an Grundsteuern:

zwei Pfennige von jeder Steuer-Einheit,

2) an Gewerbe- und Personalsteuern:

der Betrag eines Termins, oder soviel, als jeder Steuerpflichtige auf den zweiten Termin des Jahres 1849 zu entrichten gehabt hat, den 15. Februar d. J.,

und spätestens binnen 14 Tagen vom Eintritt dieses Termins, unaufgefordert, zu entrichten.

Es werden daher sämtliche Steuerpflichtige hiesiger Stadt hierdurch veranlaßt, die nach obgedachtem Ausschreiben sie treffenden Steuern binnen der gesetzten Frist an hiesige Steuereinnahme einzuzahlen.

Frankenberg, den 12. Febr. 1850.

Der Rath allda.  
W. Nügler.

**Freiwillige Subhastation.**

Auf Antrag der von Johann Gottlieb Pösch zu Ebersdorf hinterlassenen Erben soll das zu dessen Nachlaß gehörige, unter N<sup>o</sup> 91 im Brandkataster eingetragene und mit 23,45 Steuereinheiten behaftete Haus nebst 12 Ruthen Garten, welches dorfgerichtlich auf 205 R<sup>th</sup> — — gewürdert worden ist, künftigen

6. März 1850

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden. Diejenigen, welche dasselbe zu ersehen gesonnen sind, haben daher in dem anberaumten Termine Vormittags sich anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und ihre Gebote zu eröffnen, nach 12 Uhr aber der Versteigerung gewärtig zu sein.

Die näheren Bedingungen, sowie die Beschreibung des Hauses sind aus den vor hiesiger Gerichts-Expedition und im Gasthose zur Bretmühle in Ebersdorf aushängenden Subhastationspatenten zu ersehen.

Schloß Lichtenwalde, den 12. Februar 1850.

Die Gräfl. Vikthum'schen Gerichte daselbst.  
Barth, G.-Dir.

Maupert.

**Edictalladung.**

Nachdem zu dem überschuldeten Nachlaß des verstorbenen Handelswebers Karl Gottlob Rosleben zu Frankenberg mit Eröffnung des Concurssprocesses zu verfahren gewesen ist, so werden hierdurch alle bekannte und unbekannte Gläubiger Roslebens, sowie alle diejenigen, welche an diese Concurssmasse aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen haben, vorgeladen,

den eilften Junius 1850,

welcher zum Liquidationstermine anberaumet worden, zu rechter früher Zeit, persönlich, oder durch hinreichend legitimirte auch, soviel die Ausländer betrifft, mit gerichtlich anerkannten Vollmachten versehene Beauftragte, auch sonst legal, an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche anzumelden, zu bescheinigen, mit dem bestellten Concurssvertreter rechtlich zu verfahren, binnen 4 Wochen zu beschließen und

den dreiundzwanzigsten Julius 1850

Bekanntmachung eines Präclufivbescheids gewärtig zu sein. Hiernächst haben die Gläubiger in

auf